





/// Wir gratulieren...

JUBILÄUM POLITISCHE STUDIEN

Dies ist die 500. Ausgabe unserer Zweimonatszeitschrift Politische Studien. Seit Dezember 1950 im mittlerweile 72. Jahrgang erscheinen die Politischen Studien bereits und darauf sind wir stolz. Wir feiern dieses Jubiläum zusammen mit unseren Lesern. Die Gratulationen und guten Wünsche einiger dürfen wir Ihnen hier im Anschluss vorstellen.



**/// DR. MARKUS SÖDER, MDL
BAYERISCHER MINISTERPRÄSIDENT**

/// Herzlichen Glückwunsch zur 500. Ausgabe der Politischen Studien der Hanns-Seidel-Stiftung! Seit mehr als 70 Jahren ist die Zeitschrift für Bildung und Zeitgeschehen ein wichtiges Forum für den wissenschaftlichen Diskurs, für politischen Meinungs austausch und eine Informationsquelle für komplexe politische Zusammenhänge.

Dieser Erfolg ist Auftrag für die Zukunft: Demokratie braucht Meinungsvielfalt, seriöse Informationsquellen und informierte Bürger. Gerade weil die Debatten in den Medien härter geworden sind und Fake News zunehmen, ist politische Bildungsarbeit so wertvoll wie nie.

Mit den Politischen Studien leistet die Hanns-Seidel-Stiftung einen entscheidenden Beitrag zur politischen Stabilität in unserem Land. Dafür herzlichen Dank und viel Erfolg für die weitere Arbeit! ///

/// Es ist ein besonderes Jubiläum, das wir mit den Politischen Studien der Hanns-Seidel-Stiftung dieses Jahr feiern dürfen. Ich freue mich, dass wir schon die 500. Ausgabe veröffentlichen können und danke allen Beteiligten ganz herzlich für ihre wichtige Arbeit. Die Politischen Studien untersuchen politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Trends. Sie beraten Entscheidungsträger und tragen so seit 55 Jahren zu vorausschauendem politischem Handeln bei.

Im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung haben wir gemeinsam das Ziel, die demokratische und staatsbürgerliche Bildung in Deutschland und in Bayern auf einer christlichen Grundlage zu fördern. Die Stiftung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft, denn eines ist klar: Demokratie braucht politische Bildung!

Ich bin stolz darauf, dass ich als Mitglied und stellvertretende Vorsitzende die wertvolle Arbeit der Hanns-Seidel-Stiftung mit unterstützen und Schwerpunkte einbringen darf. Das ist mir als Altstipendiatin besonders wichtig!

Ich danke Ihnen allen für Ihre wertvolle Arbeit und freue mich auf viele weitere Ausgaben der Politischen Studien! ///

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, München



/// KERSTIN SCHREYER, MDL
STAATSMINISTERIN FÜR
WOHNEN, BAU UND VERKEHR,
MÜNCHEN

Quelle: Erzbischöfliches Ordinariat München (EOM) / Lennart Preiss



**/// REINHARD KARDINAL MARX,
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND
FREISING**

/// Zur 500. Ausgabe der „Politischen Studien“ gratuliere ich herzlich. Ein solches Jubiläum steht auch für ideelle Kontinuität und redaktionelle Ausdauer.

Es freut mich, dass auch dem Blickwinkel der Katholischen Soziallehre in den Debatten um zentrale Werte unserer Gesellschaft immer wieder Raum gegeben wird. „Orientierung durch Information und Dialog“ ist am ehesten dann möglich, wenn sich Pluralität abbilden und ein wirklicher Austausch befördert werden kann, der Meinungsbildung ermöglicht, die für die Demokratie entscheidend ist.

Ich wünsche den Verantwortlichen weiterhin Gespür für die relevanten Themen, die die Würde des Menschen in den Mittelpunkt rücken. Für die Zukunft unseres Gemeinwesens ist das von außerordentlicher Bedeutung. ///

/// Sich eine fundierte politische Meinung zu bilden, macht Mühe und kostet Zeit. Leichter ist – und so wird es oft genug praktiziert – ein schnelles Urteil zu fällen, ohne sich vorab gründlich zu informieren. Nur verhindert das den konstruktiven Diskurs in der Gesellschaft genauso, wie es die Demokratie insgesamt gefährdet.

Die Politischen Studien, immer mit erheblichem Aufwand und sorgsam erstellt, erscheinen zum 500. Mal. Experten von Rang machen es möglich, historische und aktuelle Hintergründe zu begreifen, Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse zu verstehen und Politik zu beurteilen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die Politischen Studien regen zu eigenständigem Denken und Entscheiden an. Etwas Besseres kann der Demokratie nicht passieren. ///

/// **SUSANNE BREIT-KEßLER,**
STV. VORSITZENDE DER
HANNS-SEIDEL-STIFTUNG UND
VORSITZENDE DES ETHIK-RATES,
MÜNCHEN



Quelle: Anke Roith-Seidel



Quelle: StudioLine Photography

**/// LISA-MARIE GELTINGER, M.A.
PROMOTIONSSTIPENDIATIN,
HANNS-SEIDEL-STIFTUNG, MÜNCHEN**

/// Die Zweimonatsschrift Politische Studien leistet als Medium für Politik und Wissenschaft einen substanziellen Beitrag zum demokratischen Bildungsauftrag der Politischen Stiftungen, die Roman Herzog auch als „Schulen demokratischen Denkens und Handelns“ bezeichnete. In Anbetracht der zunehmenden Emotionalisierung der Politik trägt dieses Periodikum im Besonderen dazu bei, dass in der politischen Auseinandersetzung verflüchtigte Stimmungsbilder nicht die Oberhand über stichhaltige Sachargumente gewinnen.

Stellvertretend für die Stipendiaten und Nachwuchswissenschaftler der Hanns-Seidel-Stiftung ist es mir deshalb eine besondere Freude, den Politischen Studien im Rahmen der 500. Ausgabe die besten Glückwünsche zu übersenden. ///

/// Wer Demokratie verstehen, ihrer Wertorientierung genügen, Innovationen gestalten, Komplexität begreifen, wichtige gesellschaftliche Entwicklungen erfahren und Vernunft im privaten wie öffentlichen Diskurs walten lassen will – den unterstützen die Politischen Studien. Nun schon 500 Mal. Und hoffentlich noch öfter. ///

/// PROF. DR. DR. H.C. HEINRICH OBERREUTER,
PASSAU



Quelle: Walter Daschner

/// Digitalisierung in der Bildung ist ein Veränderungsprozess, der zu einem fundamentalen Wandel der Bildungssysteme führt. Diese gesamtgesellschaftliche Herausforderung anzunehmen und pragmatische Lösungen für diese Transformation aufzuzeigen, ist mein Schwerpunkt als Wissenschaftlerin und Unternehmerin. Die Grundlagen für diese Art zu arbeiten wurden während meiner Förderung durch die Hanns-Seidel-Stiftung gelegt und ebenso, dass Antworten auf komplexe Fragen interdisziplinär am besten gelöst werden. Meine tägliche Arbeit ist daher geprägt von der Kooperation zwischen Didaktikern und Informatikern. Gemeinsam widmen wir uns Fragen wie zum Beispiel: Kann Künstliche Intelligenz (KI) beim individuellen Lernen unterstützen? Wie sieht eine Software aus, die Lehrkräften bei der Unterrichtsvorbereitung hilft? Was können Lehrerfortbildungen von sozialen Netzwerken lernen? Es braucht innovative Antworten auf diese Fragen, denn Bildung ist der Garant für den Zusammenhalt und die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft.

Impulse und Anregungen zu diesen und anderen Fragen finden sich auch in den Politischen Studien, der Zweimonatszeitschrift der Hanns-Seidel-Stiftung. Dies ist die 500. Ausgabe. Meinen herzlichen Glückwunsch dazu. ///



Quelle: Julia Knopf, Foto: Alexander Becher

/// PROF. DR. JULIA KNOPF,
LEITUNG FORSCHUNGS-
INSTITUT BILDUNG DIGITAL,
UNIVERSITÄT DES SAAR-
LANDES, SAARBRÜCKEN